

## Wie erkenne ich eine gute Reitschule?

Häufig erreichen mich Anfragen, worauf bei der Auswahl der Reitschule geachtet werden soll. Aus diesem Grund habe ich eine Checkliste erstellt, die bei der Entscheidung helfen soll.

Ich möchte an dieser Stelle darauf hinweisen, dass der Fokus nicht auf dem Reitunterricht liegt, sondern auf der Reitschule. Eine gute Reitschule vermittelt nicht nur Kenntnisse auf dem, sondern vor allem rund um das Pferd. Häufig kursiert die Vorstellung, dass man sein Kind pünktlich zur Reitstunde bringt und es nach einer Stunde fertig ist. Dies mag in einigen Reitschulen so sein, ist aber auf dem Weg, ein guter Reiter zu werden, nicht zielführend. Besucht ihr Kind eine gute Reitschule, müssen pro gebuchter Reitstunde mindestens 2 Stunden Aufenthalt eingeplant werden.

Für den Anfang habe ich eine kurze Checkliste erstellt. Kreuzen Sie die Aussagen an, die auf die Reitschule zutreffen! Es zählt nur Ihr persönlicher erster Eindruck, für den Sie keine erweiterten Kenntnisse benötigen.

### Der erste Eindruck der Reitschule

- Der Betrieb macht einen gepflegten Eindruck.
- Die Begrüßung ist aufgeschlossen und freundlich.
- Es gibt zu jeder Zeit einen kompetenten Ansprechpartner.**
- Es herrscht eine ruhige Atmosphäre.
- Alle Bereiche der Reitschule sind zugänglich. Bei Ausnahmen gibt es eine schlüssige Begründung.
- Jedes Pferd hat sein eigenes Sattel- und Putzzeug.**
- Dieses ist gepflegt.

### Der erste Eindruck der Schulpferde/Unterbringung

- Die Pferde werden in Gruppen gehalten (Paddock oder Weide).**
- Die Unterstände/Liegeplätze sind frisch eingestreut bzw. gepflegt.**
- Die Paddocks/Weiden machen einen sauberen Eindruck.
- Raufutter (Heu) steht den Pferden zur ständigen Verfügung.**
- Die Pferde haben Zugang zu sauberem Wasser.**
- Die Pferde machen einen aufgeschlossenen und neugierigen Eindruck.
- Sie sind in einem guten Ernährungszustand (nicht zu dick, nicht zu dünn).

### Der erste Eindruck einer Reitstunde

- Bei den Reitstunden kann ohne Probleme zugeschaut werden.
- Die Gruppe umfasst nicht mehr als 5 Reitschüler.**
- Die Pferde werden von jedem Schüler selbständig unter Aufsicht abgeholt und vorbereitet.
- Beim Holen der Pferde von den Paddocks/Weiden ist jederzeit ein Mitarbeiter dabei.

- Während des Vorbereitens für die Reitstunde haben die Schüler einen Ansprechpartner bei Fragen.
- Fragen werden begründet beantwortet.
- Reitlehrer oder Mitarbeiter kontrollieren vor dem Reiten den korrekten Sitz der Ausrüstung bei Pferden und Schülern.**
- Die Pferde bleiben beim Aufsitzen ruhig stehen.
- In den ersten 15-20 Minuten (Aufwärmphase) wird ausschließlich Schritt geritten; auch hier findet bereits Unterricht statt, d.h. der Lehrer ist nicht vom Handy oder anderen Personen abgelenkt.**
- Gleiches gilt für das Ende des Reitens (10-minütige Entspannungphase): Der Lehrer gibt auch hier den Schülern Aufgaben, kontrolliert deren korrekte Ausführung und ist nicht abgelenkt.
- Nach dem Reiten steht der Lehrer oder ein Mitarbeiter nach wie vor zur Verfügung und kontrolliert die Pferde nochmals auf Verletzungen, Scheuerstellen etc. und erläutert ggf. was zu tun ist.
- Die Reitstunde endet erst, wenn das Pferd versorgt wurde und wieder auf der Weide/dem Paddock steht.

**Wenn Sie alle Aussagen ankreuzen konnten: Jackpot! Die Reitschule scheint auf den ersten Blick ein Sechser im Lotto zu sein.**

**Sollten Sie nicht alle Aussagen angekreuzt haben: Zumindest die Aussagen, die fettgedruckt sind, müssen angekreuzt sein; andernfalls können Sie mit ziemlicher Sicherheit davon ausgehen, dass die Haltungsbedingungen der Pferde nicht optimal sind und/oder das Personal nur ungenügend ausgebildet ist.**

**Bei weiteren Fragen schreibt mir gerne eine Mail: [h3-berlin@mail.de](mailto:h3-berlin@mail.de)**